

**Strukturdaten der
AMEOS Fachpflegeeinrichtung für
Menschen mit psychischer
Behinderung**

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Allgemeine Merkmale	3
A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung	3
A-1.1 Kontaktdaten	3
A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung	4
A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung	4
A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?	4
A-1.6 bis A-1.9 Leitung	4
A-1.10 Zusammenarbeit	5
A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung	5
A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen	6
A-1.13 Bewohnerstruktur	7
A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr	7
A-1.13.2 Bereich Atmung	7
A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen	8
A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute	8
A-1.13.5 Bereich Sensorik	9
A-1.13.6 Bereich Immobilisation	9
A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten	9
A-1.14 Pflegestufen	10
A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche	10
A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung	11
A-2.1 Angebotene Leistungen	11
A-2.2 Zusatzleistungen	12
A-2.3 Pflegeschwerpunkte	12
A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?	13
A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?	13
A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?	13
A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?	13
A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?	13
A-2.9 Zertifizierung	14
Teil B: Personalbereitstellung	15
B-1 Personalbereitstellung in der Pflege	15
B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften	15
B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung	16
B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft	17
B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung	17
B-1.5 Sonstige Berufsgruppen	17
B-2 Qualifikation des Personals	17
B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?	17
B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?	19
Teil C: Ausstattung	20
C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung	20
C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer	20
C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?	20
C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung	22
C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung	23
Bemerkung / Besonderheiten	24

Teil A: Allgemeine Merkmale

A-1 Allgemeine Merkmale der Pflegeeinrichtung

A-1.1 Kontaktdaten

A-1.1.1 Name der Einrichtung

AMEOS Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit psychischer Behinderung

A-1.1.2 Straße und Hausnummer

Friedrich-Ebert-Str. 100

A-1.1.3 Postleitzahl und Ort

23774 Heiligenhafen

A-1.1.4 Telefon

04362/911235-911260

A-1.1.5 Fax

04362/911710-911713

A-1.1.6 E-Mail

tkle.pfl@neustadt.ameos.de

A-1.1.7 Internet

<http://www.ameos.de/>

A-1.1.8 Institutionskennzeichen (IK)

512100993

A-1.1.9 Seit wann besteht die Pflegeeinrichtung?

01.01.1999

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

A-1.2 Inhaber der Pflegeeinrichtung

AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

A-1.3 und A-1.4 Träger der Pflegeeinrichtung

A-1.3 Träger der Pflegeeinrichtung

AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH

A-1.4 Art des Trägers

- öffentlich
- frei gemeinnützig
- öffentlich-privat
- privat

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

A-1.5 Besteht eine Mitgliedschaft in einem Verband?

- ja **Welcher?**
- nein Kommunaler Pflegeverband Schleswig-Holstein

A-1.6 bis A-1.9 Leitung

A-1.6 Name und Qualifikation des Geschäftsführers

Dieckmann, Michael
Wiener, Frank-Ulrich
Kleikamp, Theresia (Leitung Unternehmensbereich Pflege)

A-1.7 Name und Qualifikation der Heimleitung

Kleikamp, Theresia
- Kinderkrankenschwester
- Weiterbildung zur PDL
- Krankenhausbetriebswirtin

A-1.8 Name und Qualifikation der Pflegedienstleitung

Prieß, Lena
- Altenpflegerin
- Weiterbildung zur PDL

A-1.9 Name der Vertreter und ggf. weiterer Mitarbeiter mit Leitungsfunktion

Berdien, Sabine (stellv. PDL)
- Krankenschwester
- Weiterbildung zur PDL

A-1.10 Zusammenarbeit

A-1.10 Arbeiten sonstige Einrichtungen oder Gruppen mit der Pflegeeinrichtung zusammen?

- Keine
- Rehabilitationsklinik
- ambulante Pflegedienste
- Tagesklinik
- Krankenhaus
- Hospizeinrichtungen
- Berufsfachschulen
- Selbsthilfegruppen
- Laienhelfer/Ehrenamtlichengruppen
- Sonstige
Eingliederungseinrichtungen
Pflegeeinrichtungen

A-1.11 Anzahl der Plätze in der Pflegeeinrichtung

A-1.11.1 Insgesamt

60

A-1.11.2 vollstationäre Pflege

60

A-1.11.3 Kurzzeitpflege

0

A-1.11.4 Tagespflege

0

A-1.11.5 Nachtpflege

0

A-1.12 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen

A-1.12.1 Demenz

0%

A-1.12.2 Depression

1,7%

A-1.12.3 Psychose

86,7%

A-1.12.4 Parkinson-Syndrom

1,7%

A-1.12.5 Schlaganfallfolgen

1,7%

A-1.12.6 Anfallserkrankung

6,7%

A-1.12.7 Koma

0%

A-1.13 Bewohnerstruktur

A-1.13.1 Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

A-1.13.1.1 Unterstützung erforderlich

0%

A-1.13.1.2 nasogastrale Sonde

0%

A-1.13.1.3 hiervon mit oraler Zusatzkost

0%

A-1.13.1.4 PEG / PEJ-Sonde

0%

A-1.13.1.5 intravenöse Infusion / Port-System

0%

A-1.13.1.6 subkutane Infusionen

0%

A-1.13.1.7 rektale Infusionen

0%

A-1.13.2 Bereich Atmung

A-1.13.2.1 nichtinvasive Langzeitsauerstofftherapie (16-24h täglich)

0%

A-1.13.2.2 invasive, kontinuierliche Langzeitsauerstofftherapie (endotracheal)

0%

A-1.13.2.3 Tracheostoma

0%

A-1.13.2.4 hiervon mit mehrmals täglicher Absaugung

0%

A-1.13.3 Bereich Ausscheidungen

A-1.13.3.1 Unterstützung erforderlich

8,3%

A-1.13.3.2 Anus Praeter

0%

A-1.13.3.3 Uro-Stoma

0%

A-1.13.3.4 suprapubischer Harnblasenkatheter

5%

A-1.13.3.5 transurethaler Harnblasenkatheter

0%

A-1.13.4 Bereich Haut und Schleimhäute

A-1.13.4.1 Dekubitalulcerationen Schweregrad I-IV

0%

A-1.13.4.2 andere chronische Ulcerationen (z.B. Ulcus cruris)

0%

A-1.13.4.3 mit Wechseldruckmatratzen

0%

A-1.13.5 Bereich Sensorik

A-1.13.5.1 Hörminderung

1,7%

A-1.13.5.2 hiervon prothetisch versorgt

0%

A-1.13.5.3 Visusminderung

15%

A-1.13.5.4 hiervon prothetisch versorgt

15%

A-1.13.6 Bereich Immobilisation

A-1.13.6.1 immobilisierte Maßnahmen: Bettgitter

0%

A-1.13.6.2 immobilisierte Maßnahmen: Sitzgurt / Bauchgurt

0%

A-1.13.6.3 immobilisierte Maßnahmen: Fixierung im Bett

0%

A-1.13.7 Bereich Verhaltensprobleme und süchtiges Verhalten

A-1.13.7.1 mit Hinlauftendenzen / Wandern

0%

A-1.13.7.2 problematisches verbales Verhalten (Rufen, Schreien, Schimpfen, u.a.)

11,7%

A-1.13.7.3 physische Aggressivität

1,7%

A-1.13.7.4 Verweigerung (Hygiene, Nahrung, Kleidung, u.a.)

25%

A-1.13.7.5 problematischer Alkoholkonsum

13,3%

A-1.13.7.6 Sonstiges

0%

A-1.14 Pflegestufen

A-1.14 Anzahl der Plätze mit Pflegestufe

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Art	Plätze insgesamt	Plätze belegt	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Stufe IV	Härfälle	ohne Einstufung
Vollstationäre Pflege	60	60	39	19	2	0	0	0	
Tagespflege	0	0	0	0	0	0	0	0	
Nachtpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kurzzeitpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

A-1.15 Struktur der Wohn- und Pflegebereiche

Einstufung in Pflegestufen nach SGB XI

Bereich	Anzahl Zimmer mit 1-Bett	Anzahl Zimmer mit 2-Bett	Anzahl Zimmer mit Mehrbett	Anzahl Bewohner	Stufe 0	Stufe I	Stufe II	Stufe III	Häufige Fälle	Ohne Einstufung
1. Wohnbereich	5	3	0	11	3	8	0	0	0	0
2. Wohnbereich	5	3	0	11	8	2	1	0	0	0
3. Wohnbereich	6	2	0	10	8	2	0	0	0	0
4. Wohnbereich	5	2	0	9	5	3	1	0	0	0
5. Wohnbereich	7	6	0	19	14	5	0	0	0	0
6. Wohnbereich										
7. Wohnbereich										
8. Wohnbereich										
9. Wohnbereich										
10. Wohnbereich										
Gesamt	28	16	0	60	38	20	2	0	0	0

A-2 Leistungsangebote der Pflegeeinrichtung

A-2.1 Angebotene Leistungen

A-2.1 Welche Leistungen werden von der Pflegeeinrichtung angeboten?

- Keine
- Betreuungsangebote/tagesstrukturierende Maßnahmen (Spiele, Biographiearbeit, Gymnastik, Kochen, Backen, Frühstücksgruppe, u.a.)
- Ergotherapie
- Betreuung von an Demenz erkrankten Bewohnern (stationär, ambulant, mit demenzspezifischen Angeboten)
- Gottesdienste
- Informationsveranstaltungen für Bewohner
- Kulturelle Veranstaltungen (jahreszeitliche Feste, monatliche Veranstaltungen, Ausflüge, u.a.)
- Veranstaltungen in Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Vereinen

- Geburtstagsfeiern
- Abschiedsfeiern für Verstorbene
- Medizinische Fußpflege, Maniküre, Frisör
- Schuhverkauf, Bekleidungsverkauf im Haus
- Verkauf täglicher Bedarfsartikel im Haus
- Flohmärkte
- Videoabende
- hauseigene Wäscherei
- hauseigene Küche
- Sonstige Leistungen
 - Waschmaschinen und Trockner für Bew. im Haus
 - Spazierfahrten mit Kleinbus

A-2.2 Zusatzleistungen

A-2.2.1 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Komfortleistungen bei Unterkunft und Verpflegung

- Ja
- Nein

A-2.2.2 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Pflegerisch-betreuende Leistungen

- Ja
- Nein

A-2.2.3 Können Zusatzleistungen von der Pflegeeinrichtung nach §88 SGB XI abgerechnet werden?

Sonstige

- Ja
- Nein

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

A-2.3 Pflegeschwerpunkte

- Keine
- gerontopsychiatrische Krankheitsbilder (z.B. Demenzerkrankungen) mit und ohne beschützenden Bereich
- Bewohner mit Schlaganfallfolgen
- Beatmungspflichtige
- Infektionserkrankungen, z.B. HIV

- Pflege von komatösen Bewohnern
- Menschen mit geistiger Behinderung
- Sonstige
 - Menschen mit psychiatrischen Grunderkrankungen z.B. endogene Psychosen, insbesondere chronische Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis teilweise mit Minussymptomatik
 - ausgeprägte Persönlichkeitsstörungen
 - hirnorganische Psychosyndrome unterschiedlicher Genese

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

A-2.4 Liegt ein geeignetes schriftliches Organigramm vor?

Ja
- Einrichtungsspezifisch und Unternehmensübergreifend

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

A-2.5 Liegt ein geeignetes schriftliches Pflegekonzept vor?

Ja
- Pflege- und Betreuungskonzept
- Alltagsbegleitung nach § 87b SGB XI
- Pallativversorgung

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

A-2.6 Wie ist die Pflege organisiert (z.B. Bezugspflege)?

Bezugspflegesystem

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

A-2.7 Gibt es einen Qualitätsmanagementbeauftragten in der Pflegeeinrichtung?

Ja
Herr Jörg Brandt

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

A-2.8 Ist das Qualitätsmanagement in der Führungsebene angesiedelt?

Ja

A-2.9 Zertifizierung

A-2.9 Wurde die Pflegeeinrichtung bereits zertifiziert?

Ja **Nach welchem Verfahren / mit welcher Auszeichnung?**

Nein

KTQ-Zertifizierung 13.07.2011

Teil B: Personalbereitstellung

B-1 Personalbereitstellung in der Pflege

B-1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

B-1.1.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Pflege in Vollkräften

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Heimleitung	0	0	0	0
Pflegedienstleitung	1	0	0	1
stellv. Pflegedienstleitung	1	0	0	1
Altenpfleger	4	0	1	4,2
Gesundheits- und Krankenpfleger / Ex. Krankenschwester	3	3	0	5,2
Kinderkrankenpfleger	0	0	0	0
Altenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	0	0	0	0
Krankenpflegehelfer mit 1-jähriger Ausbildung	2	0	0	2
Heilerziehungspfleger	0	0	0	0
Pflegehilfskräfte	0	1	0	0,8
Auszubildende	1	0	0	0
Praktikanten	0	0	0	0
Zivildienstleistende	0	0	0	0
freiwilliges soziales Jahr	0	0	0	0
Hartz IV	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	12	4	1	14,2

B-1.1.2 Fachkraftquote (Durchschnitt der letzten 12 Monate)

76,5%

B-1.1.3 Personalschlüssel

28,3%

B-1.2 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

B-1.2.1 Anzahl der Mitarbeiter in der psychosozialen Betreuung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sozialpädagoge / Sozialarbeiter	0	0	0	0
Ergotherapeut / Beschäftigungstherapeut	0	0	0	0
Psychologischer Mitarbeiter	0	0	0	0
Erzieher	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	1	0	0,9
Gesamt	0	1	0	0,9

B-1.2.2 Personalschlüssel

1,5%

B-1.3 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

B-1.3.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Hauswirtschaft

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Hauswirtschaftler	0	0	0	0
Hauswirtschaftliche Fachkraft	0	0	0	0
Hilfskräfte	0	0	0	0
Hausmeister	0	0	0	0
Mitarbeiter des Reinigungsdienstes	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-1.4 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

B-1.4.1 Anzahl der Mitarbeiter in der Verwaltung

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Kaufmann für Bürokommunikation	0	0	0	0
Verwaltungsangestellte	0	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-1.5 Sonstige Berufsgruppen

B-1.5.1 Sonstige Berufsgruppen

Art	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	geringfügig beschäftigt Anzahl	Gesamtstellen in VK
Sonstige	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0

B-2 Qualifikation des Personals

B-2.1 Welche und wie viele Mitarbeiter mit entsprechender Weiterbildung sind beschäftigt?

B-2.1.1 Dipl. Pflegewirt / Pflegemanager oder vergleichbares Studium

1

B-2.1.2 Weiterbildung zur Heimleitung, Pflegedienstleitung, o.ä.

3

B-2.1.3 Wohnbereichsleiter

1

B-2.1.4 Qualitätsmanagementbeauftragter / Qualitätsberater

1

B-2.1.5 Mentor / Praxisanleiter

2

B-2.1.6 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Geronto-Psychiatrie

0

B-2.1.7 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Anästhesie- und Intensivmedizin

0

B-2.1.8 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Wundmanagement

1

B-2.1.9 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Stomapflege

0

B-2.1.10 Pflegefachkraft mit Fachweiterbildung Diabetes

0

B-2.1.11 Hygienefachkraft

0

B-2.1.12 Sicherheitsbeauftragter

1

B-2.1.13 sonstiger Mitarbeiter

z.B. Diätassistent

1x Diätassistentin (AMEOS KHG)

1x Hygienebeauftragte aus dem Unternehmensbereich Pflege (PH 30/31)

B-2.2 Wie ist der Ausbildungsstand des Pflegepersonals?

B-2.2.1 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine dreijährige Pflegeausbildung verfügen

76,5%

B-2.2.2 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über eine einjährige Pflegeausbildung verfügen

11,8%

B-2.2.3 Prozentualer Anteil der Mitarbeiter, die über keine Pflegeausbildung verfügen

5,9%

B-2.2.4 Prozentualer Anteil der fachweitergebildeten Pflegekräfte im vergangenen Jahr

17,6%

Teil C: Ausstattung

C-1 Räumliche Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

C-1.1.1 Ausstattung der Bewohnerzimmer

Art	Anzahl	Dusche und WC	Rufanlage	TV und Telefonanschluss	Standardmöblierung	eigene Möblierung
Einzelzimmer	28	17	28	28	28	28
Doppelzimmer	16	11	16	16	16	16
Mehrbettzimmer	0	0	0	0	0	0

C-1.1.2 Wie viele Bewohnerzimmer sind behindertengerecht konzipiert?

Alle Zimmer sind behindertengerecht konzipiert.

C-1.1.3 Gibt es einen eigenen Aufenthaltsraum pro Zimmer / Bereich?

Haus 4/1: 1 Aufenthaltsraum für Raucher, 1 Speiseraum/Wohnzimmer
 Haus 4/2: 1 Speiseraum/Wohnzimmer
 Haus 4/3: 1 Speiseraum/Wohnzimmer
 Haus 5/1: 1 Aufenthaltsraum für Raucher, 2 Speiseraum/Wohnzimmer
 Haus 5/2: 1 Aufenthaltsraum für Raucher

C-1.1.4 Gibt es einen eigenen Balkon o.ä.?

Zwischen den beiden Häusern liegt ein Garten mit Terrasse, Unterstand, Tischen und Liegen.
 Zum geschützten Wohnbereich von Haus 5 gehört ein besonders gesicherter Garten.
 Die Bewohner bewirtschaften ein Hochbeet.

C-1.2 Welche sonstigen Räumlichkeiten stellt die Pflegeeinrichtung zur Verfügung?

C-1.2.1 In der Pflegeeinrichtung

- Keine
- Gemeinschaftsraum / Aufenthaltsraum / "Wohnzimmer"

Strukturdaten AMEOS FPE für Menschen mit psychischer Behinderung

- Speisesaal
- Cafeteria
- Beschäftigungsraum
- Therapieraum
- Gymnastikraum / Sportraum
- Raum für Feierlichkeiten
- Bibliothek
- Kapelle / Andachtsraum
- Abschiedsraum für verstorbene Bewohner
- Außengelände, z.B. Terrasse, Sitzgelegenheit
- Raucherzimmer
- Schwimmbad / Bewegungsbad
- Apartment / Zimmer für Besucher
- Büroräume
- Besprechungsraum
- Garten / Park
- Fortbildungsraum
- Streichelzoo
- Sonstige

Einige der o.g. Räumlichkeiten befinden sich in verschiedenen Häusern innerhalb des AMEOS-Geländes in Heiligenhafen
Die Katzen am Haus 4 und 5 werden von den Bewohnern versorgt.

C-1.2.2 In jedem Wohnbereich

- Keine
- Dienstzimmer
- Teeküche
- Speisezimmer
- Balkon / Terrasse
- Gemeinschaftsraum / "Wohnzimmer"
- großes Badezimmer
- unreine Arbeitsräume
- Toiletten
- Sonstige

In Haus 4 sind Pflegebäder in den Ebenen 1 und 2

C-1.2.1 Auf einer Ebene

- Keine
- Fahrstuhl rollstuhlgerecht
- Fahrstuhl für z.B. Liegendtransporte, Küche
- Sonstige

C-1.2.4 In jedem Bewohnerzimmer

- Keine

- Private Telefon-, Radio-, Fernsehanschlüsse
- Rufanlage
- Sonstige

C-2 Ausstattung der Pflegeeinrichtung

C-2.1 Einrichtung

- Keine
 - zentrale Ruf- bzw. Notrufanlage
 - Notfallkoffer für jede Wohngruppe
 - höhenverstellbare Pflegebetten
 - elektrisch verstellbare Pflegebetten
 - Pflegewagen
 - Lifter
 - Badelifter
 - Duschwagen bzw. Badewannen
 - sonstige Pflegehilfsmittel, z.B. Drehscheibe, Rutschbett
 - Rollstühle / Toilettenstühle
 - Toilettensitzerhöhung
 - Gehwagen / Gehhilfen
 - Lifterwaage / Sitzwaage
 - Sturzmatten
 - Sturzsensoren
 - Anti-Dekubitus-Matratzen / Anti-Dekubitus-Betten
 - Tagesstühle
 - Lagerungsmaterialien
 - Sonstige
- Einige der o.g. Gegenstände können jederzeit aus den benachbarten Pflegeeinrichtungen organisiert werden (z.B. Lifter, Lifterwaage)

C-2.2 Geräteausstattung

- Keine
- Infusionsständer
- Sauerstoffgerät
- Beatmungsgeräte
- Absauggerät
- Pumpen zur enteralen Ernährung
- Monitore
- Infusomat
- Perfusoren
- RR-Messgerät
- BZ-Messgerät
- Inhalationsgerät
- Schmerzpumpen
- Instrumente, wie Pinzetten, Klemmen, u.a.

- Sonstige

C-3 Sonstige Ausstattung und Besonderheiten der Pflegeeinrichtung

C-3.1 Geographische Lage der Pflegeeinrichtung

Die Einrichtung liegt am Stadtrand von Heiligenhafen. Heiligenhafen befindet sich im Kreis Ostholstein, einem Landkreis im östlichen Teil von Schleswig-Holstein direkt an der Ostsee.

Die beiden Häuser der Einrichtung befinden sich auf dem großen Areal der AMEOS Krankenhausgesellschaft und sind ca. 2000 Meter Luftlinie von der Ostsee entfernt.

C-3.2 Standort, Lage und Umfeld der Pflegeeinrichtung

Die beiden Häuser befinden sich innerhalb des o.g. Areals in einem parkähnlichen Gelände.

C-3.3 Ist in Ihrer Pflegeeinrichtung ein Kiosk, ein Café oder ein Lebensmittelladen?

Im Sozial- und Kulturzentrum kann der Bewohner aktuelle Zeitungen, Bücher, Lebensmittel u.ä. kaufen.

Die Möglichkeit des Kaffeetrinkens oder die Einnahme eines Imbisses sind ebenfalls möglich.

C-3.4 Gibt es einen Park oder eine Grünanlage?

Das gesamte Gelände des Standortes Heiligenhafen ist parkähnlich angelegt.

Es gibt ausreichend Ruhe- und Sitzmöglichkeiten.

C-3.5 Welche Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäfte, Bank, Post, Apotheke, etc. gibt es in Gehdistanz?

Sozial- und Kulturzentrum innerhalb des Geländes.

Die Kasse für die Bewohner ist in der Verwaltung untergebracht.

Weitere Geschäfte, Banken, Apotheken und die Post sind in der Stadt in 15 Gehminuten oder mit dem Bus erreichbar.

Eine Haltestelle befindet sich ca. 500 Meter von der Einrichtung entfernt.

C-3.6 Gibt es in unmittelbarer Nähe ein Kino, ein Theater oder Bildungseinrichtungen?

Im Festsaal werden nach Aushang Theatervorführungen und Feste durchgeführt.

Ein Kino ist im Ferienzentrum der Stadt Heiligenhafen in ca. 1000 bis 1500 Meter erreichbar.

C-3.7 Sind Bereiche an ein anderes Unternehmen vergeben?

Ja **Welche?**

Nein

Glasreinigung, Müllentsorgung, Wäscherei, Personalbereitstellung (AMEOS Sozialdienstleistungsgesellschaft), Reinigung (teilweise), Technik (teilweise) und Hausmeisterdienste (teilweise)

Bemerkung / Besonderheiten

D Bemerkung / Besonderheiten

Verwaltung, EDV, Technische Abteilung (Hausmeister), Reinigung etc. werden wie externe Dienstleister betrachtet.